



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Freibad Warthausen - Ende der Badesaison



Schlechte Wetterprognosen leiten das Ende der diesjährigen Badesaison ein.

Aus diesem Grund wird das Freibad Warthausen ab Montag, 06. September 2021, geschlossen!
Letzter Badetag ist Sonntag, 05. September 2021.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Badegästen aus der Gemeinde und den umliegenden Orten, die unser Freibad besuchten.

Wir hoffen, dass Sie viel Freude und Spaß in unserem schön gelegenen Bad hatten und freuen uns, wenn wir Sie auch im nächsten Jahr wieder als Gast begrüßen dürfen.

Die Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes

Gemeinde Warthausen
Landkreis Biberach

**Umlegung „Burrenstraße“ der Gemarkung Birkenhard
Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes gemäß § 71 BauGB**

Der Umlegungsplan, bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für das Umlegungsgebiet „Burrenstraße“, Gemarkung Birkenhard, aufgestellt durch Beschluss der Umlegungsstelle vom 15. Juni 2021, ist am 06. August 2021 unan-

fechtbar geworden. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 des Baugesetzbuches (BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Bis zur Berichtigung des Grundbuches ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Der Umlegungsplan kann im Rathaus Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88445 Warthausen, Zimmer 11, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes und gegen diese Bekanntmachung (dagegen nicht gegen den Umlegungsplan selbst) kann innerhalb von sechs Wochen nach dieser Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 217 Abs. 1 BauGB beim Landgericht Stuttgart - Kammer für Baulandsachen - in der Urbanstraße 20, 70182 Stuttgart, gestellt werden.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist zu stellen beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Warthausen. Der Antrag muss den Antragsteller sowie die Entscheidung bezeichnen, gegen die er sich richtet. Außerdem soll er die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen (§ 217 Abs. 3 BauGB). Wird der Antrag schriftlich gestellt, so muss er innerhalb der o.g. Frist beim Bürgermeisteramt eingegangen sein. Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Kammer für Baulandsachen Anträge in der Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden können, der beim Landgericht Stuttgart zugelassen ist. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Warthausen, den 1. September 2021

gez.
Umlegungsausschuss
Vorsitzender Bürgermeister Jautz





Informationen zur Corona-Pandemie

Das Landratsamt informiert:

Auffrischimpfungen im Kreisimpfzentrum Ummendorf ab 1. September 2021 möglich

In Baden-Württemberg sind ab dem 1. September 2021 Auffrischimpfungen möglich. Auch im Kreisimpfzentrum Ummendorf können ab diesem Tag gewisse Personengruppen ein drittes Mal geimpft werden. Die Auffrischimpfung erfolgt für alle Personengruppen erst, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt. Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an besonders vulnerable Personengruppen:

- Menschen über 80 Jahren,
- Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort leben,
- Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden
- sowie Personen mit einer angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie.

Auch Personen, die ausschließlich Vektorviren-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. die Einmalimpfung von Johnson & Johnson erhalten haben, können unabhängig von ihrem Alter oder einem anderen medizinischen Grund eine Auffrischimpfung bekommen.

Für Beschäftigte wie etwa Pflegekräfte, die in den genannten Einrichtungen, ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten sowie in medizinischen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen (z.B. Onkologie oder Transplantationsmedizin) arbeiten, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht grundsätzlich empfohlen. Bei individuellem Wunsch und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung ist diese jedoch ebenfalls ab 1. September 2021 möglich.

Eine Terminvereinbarung zur Auffrischimpfung ist telefonisch unter der Telefonnummer 0151 64881472 (erreichbar: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail KIZ@biberach.de möglich. Es besteht aber auch nach wie vor die Möglichkeit ohne Termin vorbei zu kommen.

Das Kreisimpfzentrum ist Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Bis zum 30. September werden im Kreisimpfzentrum Ummendorf Erst- und Zweitimpfungen angeboten. Das Angebot zum freien Impfen ohne Termin bei freier Wahl des Impfstoffes bleibt solange bestehen.

Corona-Schnelltestzentrum wieder vor Ort

Die Ferien- und Urlaubszeit geht zu Ende. Nach der Sommerpause führt Herr Reck aus Laupheim die Teststelle im Rathaus (Eingang Sitzungssaal) ab Do., 02.09.2021 weiter.

Es gilt die kleine Abänderung der Öffnungszeiten zu beachten. Diese sind am

- Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
- Samstags von 09.00 Uhr - 12.30 Uhr.

Die Teststation wird weiterhin ohne Terminvereinbarung betrieben.

Bundestagswahl 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Sonntag, 26. September 2021, findet die Bundestagswahl statt. Aus coronabedingten Gründen bleibt es bei der Verlegung der Wahllokale, wie bei der Landtagswahl, in größere Gebäude. Für Warthausen sind es folgende Wahllokale:

001 Unterwarthausen: Turn- und Festhalle Warthausen, Wielandstraße 11,

005 Oberwarthausen: Heggelinhaus, Heggelinstraße 7,

006: Warthausen: Sophie-La-Roche-Schule, Mensa, Wielandstraße 11.

Das Wahllokal in Birkenhard wird in die Turnhalle in Birkenhard, Hungerberg 3, verlegt.

Für die Wahllokale in Oberhöfen (Gemeindehaus, Am Gemeindehaus 1) und in Herrlishöfen (Altes Rathaus Höfen, Ulmer Straße 48) haben sich keine Änderungen ergeben.

Für die Wahllokale wurde jeweils ein Hygienkonzept erstellt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die derzeit versandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Bitte überprüfen Sie anhand der Wahlbenachrichtigung, in welchem Wahllokal Sie wählen dürfen. Dies betrifft insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Warthausen und Birkenhard.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahl vermehrt zu nutzen. Ihr Wahlteam Warthausen

Zensus 2022

Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits **in diesem Jahr** nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen zur Vorbefragung 2021** hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der **Vorbefragung 2021** können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>

Die **gesetzlichen Grundlagen** für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (Zens-VorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.



Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Warthausen ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:**

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
001	Unterwarthausen	Turn- und Festhalle Warthausen, rollstuhlgerecht
002	Birkenhard	Turnhalle Birkenhard, rollstuhlgerecht
003	Höfen	Rathaus Höfen
004	Oberhöfen	Gemeindehaus rollstuhlgerecht
005	Oberwarthausen	Heggelinhaus rollstuhlgerecht
006	Warthausen- Sophie-La-Roche-Schule	Mensa in der Schule rollstuhlgerecht

Die Gemeinde Warthausen ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16. August 2021 bis 5. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in Warthausen, Bürgermeisteramt, Sitzungssaal und der Sophie-La-Roche-Schule, Räume Nr. III EG 2 und III EG 3, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.



Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Warthausen, 03. September 2021

Gez. Wolfgang Jautz

Bürgermeisteramt Warthausen



Waldenburgfahrt fällt aus

Die geplante Fahrt zum Partnerschaftsjubiläum der Stadt Waldenburg (Sachsen) und der Gemeinde Warthausen vom 01.10 – 03.10.2021 muss leider ausfallen. Die Organisatoren haben aufgrund der ungewissen Pandemielage entschieden, das Partnerschaftsjubiläum ins Jahr 2022 zu verschieben. Die Planungen für die Partnerschaftsfeier und für einen Besuch in Waldenburg werden am Wochenende des Waldenburger Töpfermarktes (10. – 12.06.2022) fortgeführt.

Wir hoffen alle, dass sich die Fahrt mit einem Reisebus bis zu diesem Zeitpunkt angenehm durchführen lässt. Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor. Besten Dank für Ihr Interesse die Freundschaft und Partnerschaft zu unterstützen.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Müllsammelaktion- unsere Gemeinde wird sauber!

- Voranzeige

Störst Du dich auch an den Unmengen von Kaffeebechern, Mundschutz, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und die an Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Bächen, Parkplätzen, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der 2. Gemeinschaftsaktion am Sa. 16.10.2021 bis 17 Uhr

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei.

Die Gemeinde unterstützt die Aktion, indem sie eine Sammelstelle beim Bauhof für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsurium entsorgt.

Wenn möglich ist das Glas sofort in die aufgestellten Glascontainer zu entsorgen.

- Warthausen: Jahnstraße beim Wertstoffhof und am Parkplatz Freibad (Buchenweg)
- Birkenhard: Parkplatz bei der Turnhalle
- Oberhöfen: Parkplatz beim Gemeindehaus
- Herrlishöfen/Galmuthhöfen/Barabein: Parkplatz beim alten Rathaus
- Röhrwangen: bei der Gemeindegarage

Beim Bauhof können dazu falls notwendig Greifzangen ausgeliehen werden.

Schickt ein Feedback oder Bilder von der „Beute“ wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid an muellsammelaktion@gmx.de.

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - September 2021

- **Donnerstag, 09. September 2021**
- **Donnerstag, 23. September 2021**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - September 2021

- **Mittwoch, 22. September 2021**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - September 2021

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 21. September 2021**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepostkarten, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

14. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Der Vers aus Psalm 103 beschreibt eine wesentliche christliche Grundhaltung: Die **Dankbarkeit**. Um das Ganze in ein Bild zu kleiden: Wir sitzen nicht allein in unserem Lebensboot, sondern Gott begleitet uns. In den sonnigen und ruhigen Zeiten dürfen wir erfahren, dass er mit uns die angenehmen Seiten dieser Reise teilt. Werden die Wellen aber höher und der Wind rauer, dann schätzen wir umso mehr, dass Gott mit uns im Boot sitzt und unsere Sorgen und Nöte teilt. Und das macht uns dankbar. Und diese Dankbarkeit – so ist mein Eindruck – ist in den Zeiten hoher Wellen sogar größer und stärker als in den sonnigen Zeiten.

Manchmal sind wir ja geneigt abzuwägen und abzuzählen: Wofür könnte ich dankbar sein? Dass es mir im Augenblick gesundheitlich gut geht? Naja, im letzten Jahr hatte ich eine schwere Krankheit. Dass ich finanziell abgesichert bin? Naja, im Vergleich zu vielen anderen ist mein Verdienst, ist meine Rente eher unterdurchschnittlich. Wir bilanzieren dann. Hier etwas Positives, dort etwas Negatives – Bilanz ausgeglichen. So funktioniert christliche Dankbarkeit aber nicht. Sie wägt nicht die Vor- und Nachteile gegeneinander ab, sondern schätzt Gottes Wegbegleitung. Und diese Nähe Gottes macht einen Christen dankbar. Nicht eine bestimmte Mindestmenge von materiellen Vorteilen.

Wer die Psalmen aufmerksam liest, der stellt schnell fest: Die Gebete sind überwiegend in Situationen von Not, Ungerechtigkeit und Leid entstanden. Und dennoch enden sie stets mit Lob und Dank an Gott, der seine Menschenkinder in dieser Situation nicht allein lässt. Selbst dann, wenn die Notlage andauert und ein Ende nicht abzusehen ist, wird Gott für seinen Beistand und sein „Mit-Durchhalten“ gedankt.

Eine hübsche und in vielen Farbvarianten vorkommende Blume ist in unseren Gärten zuhause:

Die Dreimasterblume (Tradescantia). Ihr deutscher Beinamen lautet Gottesblume oder Gottesauge. Als einkeimblättrige Pflanze hat sie drei Blütenblätter und erinnert damit an die Dreieinigkeit von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Und wenn sie ihre Blüte (von dunkelblau bis strahlend weiß) zeigt, dann ist das ein freundlicher



Anblick. So freundlich, wie Gott uns ansieht („Gottesauge“). Außerdem schätze ich die Blume, weil sie recht robust ist und wenig Pflege braucht.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch



Die Dreimasterblume
(Tradescantia)
Beinamen: Gottesblume /
Gottesauge

14. Sonntag nach Trinitatis, 5. September 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

12.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

15. Sonntag nach Trinitatis, 12. September 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 03.09.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef Schröter

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Helmut Liebherr

Im Anschluss bis 24 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 05.09; 23. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

14.00 Uhr Taufe von Johannes Simon Borgenheimer

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

† Helmut Schmidberger

Mittwoch, 08.09.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.09.

Pflegeheim Warthausen

15.00 Uhr Eucharistiefeier (im Freien)

Freitag, 10.09.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2 Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Nachtanbetung

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 3. September** von 19.00 Uhr (nach der Abendmesse) bis 24.00 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHM wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben - Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Miniclub Birkenhard

Treffpunkt ist jeden Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindeforum in Birkenhard.

Hier treffen sich Kinder bis zum Kindergartenalter mit Mutter/ Vater/ Oma/ Opa... zum Krabbeln, Singen, Spielen, Frühstück, Bauernhof besuchen, Basteln, Geburtstag feiern, Kindergarten besuchen, Fasching feiern, Erntedankteppich, Krippe und Christbaum anschauen...

Nach den Sommerferien wollen wir nach einer Coronapause wieder loslegen. Infos und Anmeldung unter Tel. 07351/5779691 oder 0151/70077608 bei Daniela Winter.

Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio - Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate September/Oktober liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Ausfahrten

An dieser Stelle mal ein paar Hinweise an die treuen und wertgeschätzten Helferinnen, Helfer, Mitglieder und Freunde unseres Vereins:

Corona mit gelockertem Haltegriff noch im Nacken, haben wir uns entschlossen, **die vierzehntägigen Ausfahrten** mit unseren Schützlingen aus dem Pflegezentrum Warthausen in die nähere Peripherie wieder in vollem Umfang aufzunehmen.

Die nächsten Termine, jeweils Mittwoch um 15:00 Uhr, sind: **der 8. und 22. September.**

Danach geht es im 14-tägigen Rhythmus so weiter.



Wir treffen uns dann jeweils 15 Minuten früher vor oder im Eingangsbereich zur Registrierung und Temperaturmessung, sowie zur Festlegung der Marschroute und, in Absprache mit dem Pflegepersonal, zur Abholung unserer Seniorinnen und Senioren. In Hoffnung auf rege Teilnahme und mit der festen Überzeugung, dass wir weiterhin gemeinsam unseren älteren Mitbürgern Freude und Abwechslung schenken können, verbleibe ich
Euer Schriftführer Bernd Rudolph



So soll es wieder werden!

SV Birkenhard

Abteilung Gesundheitssport

Gesundheitssport im Sportverein Birkenhard

Bereits in der kommenden Woche starten die Kurse im Sportverein Birkenhard. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer in einer großen Altersspanne. Alle Kurse finden am Sportgelände in Birkenhard statt und sind zertifiziert. Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich. In folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei:

Fit und gesund: Ein allgemeines Körpertraining für Menschen, die körperlich belastbar sind.

12 Kurseinheiten ab 08.09.2021 jeweils mittwochs um 8:20 Uhr für Männer und Frauen. Ab ab 17.09. jeweils freitags um 8:45 Uhr und 11:00 Uhr nur für Frauen.

Sanft und effektiv: Sanftes Körpertraining auf der Matte für Männer und Frauen.

12 Kurseinheiten ab 08.09.2021 jeweils mittwochs um 10:20 Uhr für Männer und Frauen

Fit bis ins hohe Alter: Beweglichkeit, Kraft und Koordination mit dem Ziel, im Alltag möglichst lange selbstständig zu bleiben. Das Training für Männer und Frauen findet im Stehen und Sitzen statt. 12 Einheiten ab 10.09. jeweils freitags um 8:20 Uhr.

Qigong: Innere und äußere Bewegung für Körper, Geist und Seele. Fördert die Körperwahrnehmung und die Entspannungsfähigkeit. 15 Einheiten ab 06.09. jeweils montags ab 19:00 Uhr

Qigong und Taiji: Sanfte Bewegungsformen im Raum. Stärkt die körperliche und mentale Belastungsfähigkeit. 15 Einheiten ab 07.09. jeweils dienstags um 8:15 Uhr

Anmeldung und Information bei Rembach: Telefon 07351 80181

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

SGM I

Im Auswärtsspiel gegen die SV Sulmetingen konnte eine 2:0 Führung nicht gehalten werden und so endete das Spiel 2:2.

Nach der 3:0 Niederlage zuvor ist die Mannschaft nun gefordert und will am Wochenende alles Reinhauen um 3 Punkte zu holen. Am Sonntag ist der SV Eberhardzell zu Gast. Anpfiff ist um 15:00 Uhr in Birkenhard.

SGM II

Mit dem 0:3 Auswärtserfolg in Mittelbuch ist die SGM 2 nach nun 4 Spielen ungeschlagen.

Diese Serie will das Team am Wochenende fortsetzen.

Anpfiff am Sonntag ist gegen den SV Eberhardzell 2 um 13:15 Uhr in Birkenhard

Abteilung Turnen

Freie Plätze in unseren Nordic Walking-Gruppen

Wir sind eine gesellige Truppe und bieten Training in verschiedenen Schwierigkeitsstufen an. Wir freuen uns über Zuwachs von erfahrenen Teilnehmern genauso wie über Anfänger, denen wir auf Wunsch gerne die richtige Technik nahe bringen möchten.

Mittwochs treffen wir uns mit Heike um 08:30 Uhr an der Turnhalle Birkenhard und laufen in 2 Gruppen. Eine Gruppe ist eher gemütlich unterwegs und läuft ca. 6 km, die andere Gruppe ist etwas flotter unterwegs und läuft ca. 8 km.

Neu: Donnerstags um 17 Uhr mit Beate: Treffpunkt am Spielplatz Schmiedgasse in Warthausen. Auch dieses Training ist für Anfänger geeignet.

Bei Bedarf bieten wir zusätzlich **montags** um 18:30 Uhr eine Power-NW-Gruppe mit Beate an.

Schaut doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf euch.

Anmeldungen bitte unter turnen@tsv-warthausen oder direkt bei den TSV-Übungsleiterinnen:

Beate Halm (0174 3076202) und
Heike Hermann (01520 3437118)



Seniorentanzgruppe „Tanz mit - bleib fit“

Tanzen macht Spaß - Tanzen bringt dich in Schwung

Wir Tänzer und Tänzerinnen der Tanzgruppe „Tanz mit - bleib fit“ suchen Sie zum Mittanzen.

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund.

Sie können als Einzelperson kommen und werden ganz selbstverständlich in die unterschiedlichen Formationen der vielfältigen Tänze integriert. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. *Aktuell benötigen wir einen Impf-/Genesenen- oder Test-Nachweis.*

Wir tanzen **montags** von **9:20 Uhr bis 10:20 Uhr** in der **Turnhalle der Grundschule Warthausen**

Anmeldung bei Irmgard Rueß, Tel. 07351 13971 / iruess@web.de

Start nach den Sommerferien

Wir haben versucht, die lange Pause während des Lockdowns mit Online- und Outdoor-Training im Turnen zu überbrücken. Leider war die Resonanz nicht ganz so groß wie erhofft. Umso mehr freuen wir uns, nach den Sommerferien wieder mit unseren Kursen zu starten. Noch ist nicht sicher, ob alle Hallen direkt nach den Ferien für den Sportbetrieb zur Verfügung stehen. Weitere Informationen folgen, u. a. in den nächsten Wochen eine ganzseitige Übersicht hier im Mitteilungsblatt mit allen Angeboten des TSV Warthausen.



Outdoor-Training der Turnabteilung während der Sommerferien

Bis zum Ende der Sommerferien findet folgendes Outdoor-Training statt - jeweils auf dem Pausenhof bzw. hinter der Schule auf der Wiese:

Workout mit verschiedenen Übungsleitern dienstags um 18:30 Uhr

Frauenturnen mit Julia mittwochs um 19:00 Uhr
(siehe extra Artikel zum 08.09.)

Fitness Dance mit Yvonne donnerstags um 17:00 Uhr
Kommt gerne einfach vorbei oder meldet euch bei Silke unter turnen@tsv-warthausen.de

An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal ganz herzlich bei den Übungsleitern bedanken, die während der letzten Monate Online-Training (Martina, Laura, Sandrina, Sarah) und Outdoor-Training (Julia, Selma, Katharina, Laura, Yvonne) angeboten haben.

Frauenturnen

Am Mittwoch, 8. September lassen wir das Turnen ausfallen und gehen um 18:00 Uhr gemeinsam im Passarelli essen. Ein Tisch (für 10 Personen) ist auf Julia reserviert. Bitte die drei G's beachten und den Nachweis mitbringen.

Es steht noch nicht fest, wann es nach den Ferien wieder in der Halle losgehen kann. Weitere Informationen folgen hier im Mitteilungsblatt und auf der Homepage.

Tennisclub Warthausen

Herbstbrücke 2021

Liebe Kinder, Jugendliche u. Eltern, wir wollen Euch dieses Jahr eine „Herbstbrücke“ anbieten. Die Idee dahinter ist, die Lücke zwischen dem Ende der Sommerferien und der Wintersaison zu schließen und den Teilnehmern des Sommerferientennis einen guten Einstieg zu ermöglichen.

Wo? Auf unserer Anlage

Wann? Freitag, im Zeitraum von 14:00-17:00 Uhr, Start ab 17.09. – „die Plätze geschlossen werden“

Anzahl? Ca. 6 Termine

Wer? Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16

Kosten? je nach Guppengröße ca. 35 € (Mitglieder) 50 € (nicht Mitglieder)

Wie? Wir bleiben in der Einteilung wie im Sommertraining und ergänzen die Gruppen

Neuanmeldungen sind herzlich Willkommen.

Bei Interesse bitte per Mail melden:

jugendwart@tc-warthausen.de

Vielen Dank!

Grüße

Tennisfreunde Birkenhard

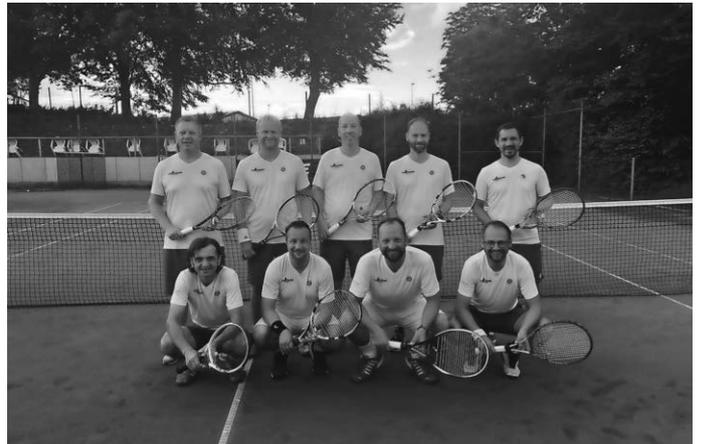
Die Aufstiegsmannschaften 2021

Wie bereits vor einigen Wochen an dieser Stelle berichtet, haben in diesem Jahr gleich 3 unserer Mannschaften den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft. Als einen Grund hierfür kann natürlich die neue Zusammenstellung der Mannschaften genannt werden, da es ja seit diesem Jahr keine aktive Herrenmannschaft mehr gibt, sondern zwei 40er-Mannschaften und eine 50er. Keinesfalls soll jedoch die Leistung aller Beteiligten geschmälert werden, jedoch ist anzumerken, dass das Leistungsniveau in den jeweiligen Ligen im kommenden Jahr mit Sicherheit etwas ausgeglichener und demnach auch interessanter sein wird.

Auf den folgenden Bildern sind beide 40er-Mannschaften zu sehen.



stehend von links: Thomas Gleinser, Ingo Hämmerle, Sascha Stiefel, Stefan Dumbach vorne von links: Sven Höchst, Michael Schoch, Martin Hauler



hinten v.l.: Thomas Gleinser, Sven Scheffler, Wolle Schnell, Sven Matschke, Ingo Hämmerle vorne v. l.: Peter Postulka, Daniel Wippich, Christian Schneider, Markus Schmid

50er-Meistermannschaft

Hier zu sehen ist die Aufstiegsmannschaft der 50er.



hinten v.l.: Thomas Guth, Stefan Fischbach, Andreas Gruber, Stefan Dumbach vorne v.l.: Klaus Aicher, Jochen Bleher, Martin Zell, Klaus Mutschler



Finaltag der Vereinsmeisterschaften

Am 14. August 2021 fand der Finaltag der diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Nachdem über die gesamte Saison in Gruppenphasen die Finalisten in über 100 Gruppenspielen ermittelt wurden, konnten am Finaltag fünf verschiedene Sieger gekürt werden. Bei den Herren wurden die Altersklassen Herren 70,60,50 und Aktive ausgespielt, dazu kam die Damenkonkurrenz. Unten sind alle 5 Sieger(innen) zu sehen. Allen Gewinnern sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus.
Tennisfreunde Birkenhard



von links: Stefan Dumbach (50er), Renate Gutermann (Damen), Ingo Hämmerle (Herren), Franz Eicher (60er), Winfried Baur (70er)

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Bronzeskulptur spendet Patienten und Angehörigen auch weiterhin Trost und Zuversicht

Umzug der Schutzmantelmadonna

Seit 1984 empfängt die Schutzmantelmadonna des Bildhauers Josef Henselmann Patientinnen und Patienten wie auch Besucherinnen und Besucher vor dem Haupteingang des Biberacher Sana Klinikums. Mit der Verlagerung des klinischen Betriebs auf den neuen Gesundheitscampus erhält nun auch die Bronzeskulptur ein neues Zuhause.

Erde, Wasser, Luft und Geist – dies versinnbildlichte der ober-schwäbische Bildhauer Josef Henselmann auf dem Relief der Weltkugel, über die eine Madonna schützend ihren Mantel ausbreitet. Die vor rund 40 Jahren gefertigte Skulptur entstand zunächst ohne Auftrag, fand aber durch die Initiative des damaligen Landrates Dr. Wilfried Steuer rasch ihren Bestimmungsort vor dem damals neu gebauten Biberacher Kreiskrankenhaus. Seit ihrer Weihe am 1. Mai 1984 zieht die Statue, die sich im Besitz des Landkreises befindet, jedes Jahr Hunderte von Besuchern zur traditionellen ökumenischen Maiandacht an und ist mittlerweile untrennbar mit dem Klinikum verbunden. Um diese fest verankerte Tradition zu Beginn des Marienmonats auch weiterhin aufrecht zu erhalten, wurde im Zuge der Verlagerung des klinischen Betriebs in das neue Zentralkrankenhaus nun auch die Schutzmantelmadonna auf den Biberacher Gesundheitscampus überführt. Am Samstag, den 21. August wurde mit einem Spezialtransport die mehrere Zentner schwere und rund zwei Meter hohe wie breite Bronzeskulptur auf den Hauderboschen umgezogen.

Zu den ersten Besuchern der Madonna an ihrem neuen Bestimmungsort, dem weitläufigen Patientengarten hinter dem neuen Zentralkrankenhaus, gehörten neben Geschäftsführerin Beate Jörißen, Landrat Dr. Heiko Schmid und Pastoralreferent Johannes Walter, auch der ehemalige Landrat Dr. Wilfried Steuer. Er betonte: „Auf die Schutzmantelmadonna haben mich schon viele Menschen angesprochen und sich gefragt, ob sie wohl auch mit an den neuen Standort umzieht. Nun bin ich wirklich froh, dass die Madonna am neuen Klinikum einen würdigen Platz gefunden

hat. Bitten wir sie, dass sie auch künftig die Kranken und Besucher im Krankenhaus begrüßt und beschützt.“

Johannes Walter ist als Klinikseelsorger der Geschäftsführung der Sana Kliniken für die Übertragung der Schutzmantelmadonna zur neuen Klinik besonders dankbar: „Die Verantwortlichen des Klinikums drücken damit ihre Wertschätzung für die Patienten, Besucher und Mitarbeiter aus. Die Schutzmantelmadonna ist seit vielen Jahren eine Begleiterin in den Zeiten des Krankseins und der Genesung.“ Die Statue ist auch für Geschäftsführerin Beate Jörißen von großer Bedeutung: „Wir erleben die enge Verbundenheit der Bevölkerung mit der Skulptur nicht nur bei den Maiandachten, sondern das ganze Jahr hindurch. Daher war es auch für uns eine Herzensangelegenheit, der Schutzmantelmadonna hier auf dem Gesundheitscampus ein neues Zuhause zu geben.“ Landrat Dr. Heiko Schmid ist ebenso sehr erfreut, dass die Bronze-figur am Hauderboschen nun einen neuen Platz gefunden hat: „Die Schutzmantelmadonna hat für viele Menschen im Landkreis Biberach einen sehr hohen ideellen Wert. Mit dem Umzug der Statue kann die liebgewonnene Tradition der Maiandacht am 1. Mai fortgeführt werden und wir hoffen sehr, dass diese im kommenden Jahr wieder stattfinden kann.“ Nachdem sie nun zwei Mal coronabedingt abgesagt werden musste, lädt Klinikseelsorger Johannes Walter schon jetzt für die Maiandacht im kommenden Jahr ein.

Das Kreisforstamt informiert:

Fortbildungen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu den Themen Jungbestandspflege, Holzsortierung und Pflanzung

Das Kreisforstamt bietet im Spätsommer und Herbst an mehreren Orten verschiedene Fortbildungen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an. Themen sind „Jungbestandspflege – richtige Weichenstellung für Ihren Wald“, „Holzsortierung – optimaler Verkauf Ihres Holzes“ und „Pflanzung – ein guter Start für Ihre neue Waldgeneration“.

Durch die Pflanzung legen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer den Grundstein für eine zukünftige, klimastabile Waldgeneration. Eine sachkundige Jungbestandspflege stellt die richtigen Weichen für den künftigen Wald. Mit der passenden Sortierung lässt sich Holz optimal vermarkten.

Welche Arbeitsschritte nötig sind, was dabei beachtet werden sollte und warum es lohnenswert ist, sich im Vorfeld intensiver mit den Themen zu beschäftigen, ist Inhalt der Fortbildungsangebote im Herbst.

Jungbestandspflege – richtige Weichenstellung für Ihren Wald

„Der Wald wächst doch auch einfach so“ - das stimmt nur zum Teil, denn mit der Jungbestandspflege können junge Wälder hinsichtlich Mischung, Vitalität, Stabilität und Qualität frühzeitig in die richtige Richtung gelenkt und an die veränderten Klimabedingungen angepasst werden. Was sind die Vorteile einer Pflege und was die Folgen einer unterlassenen Pflege? Wie geht Pflege und welche Werkzeuge stehen zur Verfügung? Diese und andere Fragen beantwortet die Fortbildung „Jungbestandspflege – richtige Weichenstellung für Ihren Wald“.

Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Bitte Forsthelm mitbringen. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Kurse finden an folgenden Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr statt:

- Dienstag, 14. September 2021, Hochdorf
- Freitag, 17. September 2021, Reinstetten
- Dienstag, 21. September 2021, Ertingen

Holzsortierung – optimaler Verkauf Ihres Holzes

Holz ist nicht gleich Holz. Holz wird für den Verkauf sortiert. Eine optimale Sortierung schafft die Voraussetzung für bestmögliche Verwendung und damit bestmögliche Verkaufspreise. Welche Merkmale bestimmen die Qualität des Holzes? Wie wird richtig vermessen? Was muss bei der Aufbereitung beachtet werden? Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.



Die Kurse finden an folgenden Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr statt:

- Freitag, 8. Oktober 2021, Ochsenhausen
- Dienstag, 12. Oktober 2021, Langenenslingen
- Freitag, 15. Oktober 2021, Mittelbiberach

Pflanzung – ein guter Start für Ihre neue Waldgeneration

Mit der Pflanzung einer neuen Waldgeneration wird der Grundstein für eine zukünftige klimastabile Entwicklung gelegt. Allerdings hängt der Erfolg einer Pflanzung von vielen Faktoren ab. Welche Arbeitsschritte sind nötig? Was muss dabei beachtet werden? Wie beurteile ich das Pflanzmaterial?

Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Die Kurse finden an folgenden Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr statt:

- Dienstag, 26. Oktober 2021, Ochsenhausen
- Freitag, 29. Oktober 2021, Degernau
- Freitag, 5. November 2021, Ertingen

Eine Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin beim Kreisforstamt Biberach unter Telefon 07351 52-7021 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de möglich. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei allen Veranstaltungen sind die bekannten Corona-Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten.

Biberacher Ernährungsakademie

Präsenzvortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“, richtet sich an Eltern, die nach der Milchnahrung die ersten Breimahlzeiten einführen möchten. Der Vortrag findet am Donnerstag, 9. September 2021, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps und Antworten auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen. Die BeKi-Referentin Ursula Schniertshauer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnehmerzahl beim Präsenzvortrag ist begrenzt. Es gilt die bekannte 3G-Regel. Außerdem wird darum gebeten, die gängigen Hygieneregeln zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, sollten bitte keine Kinder mitgebracht werden, die krabbeln oder laufen.

Eine Anmeldung bis spätestens Montag, 6. September, per E-Mail an post@b-ea.info oder telefonisch unter 07351 52-6702 ist erforderlich.

Biberacher Ernährungsakademie:

Workshop „Einfach gut – glutenfrei kochen und backen“

Ein Teil der Bevölkerung muss auf glutenhaltige Lebensmitteln verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an die Zubereitung der Speisen. Am besten gelingt eine glutenfreie Küche, wenn man möglichst viel selbst kocht und backt. Das Umdenken fängt da an, wo Mehle eingesetzt werden. Alternativen sind Pseudogetreide, aber auch Vertreter anderer Lebensmittelgruppen wie Hülsenfrüchte.

Die Biberacher Ernährungsakademie zeigt in einem Workshop mit Referentin Renate Haberbosch, wie es gelingen kann, einfache, schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Im Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. September, von 9 bis 11.30 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen).

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 3. September, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Museumsdorf

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dem Landkreis Biberach wurden für Projekte in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 165.000 Euro zugewiesen. Bis 30. September 2021 können Anträge bei der Landeskreditbank in Stuttgart gestellt werden. Gefördert werden Projekte im Landkreis Biberach.

Der regionale ESF-Arbeitskreis Biberach verfolgt unter dem spezifischen Ziel „Soziale Inklusion, Gesellschaftliche Teilhabe und Bekämpfung der Armut“ folgende zwei Einzelziele:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Für die Förderjahre 2022 und 2023 stehen dem Landkreis Biberach jeweils 165.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfond zur Verfügung.

Informationen, insbesondere über die vom regionalen Arbeitskreis festgelegten Ziele, Projekthalte und das vorgesehene Projektrankingverfahren sind in der Ausschreibung enthalten, die kostenlos beim Landratsamt Biberach, ESF-Geschäftsstelle, Harald Lämmle, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, Telefon 07351 52-6441, angefordert oder im Internet unter <https://www.biberach.de/landratsamt/jobcenter/esf.html> abgerufen werden kann. Harald Lämmle steht auch für Auskünfte zur Verfügung.

Anträge können ab sofort bis einschließlich Donnerstag, 30. September 2021 unter Nutzung des elektronischen Antragsverfahrens ELAN central bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76223 Karlsruhe, eingereicht werden. Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen stehen auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (www.esf-bw.de) zum Abruf bereit.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 5. September 2021 lädt die KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr zum mitwerkeln ein. Gemeinsam mit den Erwachsenen bauen die Jüngsten Futterhäuschen und Insektenhotels und erleben traditionelles Handwerk mit Holz ganz nah.

Bastelprogramm und Vorführungen rund um Holz

Die Zimmermänner zeigen den Besucherinnen und Besuchern bei der KinderWerkstatt im Museumsdorf, wie ohne Maschinen und nur mit Handarbeit aus einem Stück Holz ein Balken wird. Unter fachkundiger Leitung von den „Drechseln Freunden Unikat“ können die Kinder am Sonntag wie richtige Handwerker feilen, hämmern und sägen.

Gemeinsam mit Holzschnitzer Heinz Steinacher legen die Kinder selbst Hand an und schnitzen kleine Tiere aus Holz. Und auch bei der Bastelstation machen sich die kleinen Handwerker mit dem Werkstoff Holz vertraut: Sie basteln hübsche Bilderrahmen und fertigen selbst Holzfiguren.

Für das leibliche Wohl backt Rainer Schowald Leckeres in der historischen Backstube. Schupfnudel- und Kässpätzle-Liebhaberinnen und -Liebhaber kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Das Landratsamt – Amt für Bildung und Schulentwicklung informiert:

Mentoring-Projekt CHECK! der Bildungsregion unterstützt Schülerinnen und Schüler in Abschlussklassen

Schon in „normalen“ Zeiten ist das Schuljahr mit den Abschlussprüfungen und dem Übergang in eine berufliche Ausbildung eine herausfordernde Phase im Leben eines jungen Menschen. In dieser Phase ist die Unterstützung und Motivation der Jugendlichen durch das Elternhaus neben den berufsorientierenden Angeboten an den Schulen enorm wichtig, um einen guten Start in eine



passgenaue Ausbildung zu ermöglichen. Wo diese Hilfestellung fehlt, ist die Gefahr ungleich höher, dass Unsicherheit, Gleichgültigkeit oder Versagensängste zu falschen Entscheidungen und Rückschlägen führen.

Rund eineinhalb Jahre nach den ersten coronabedingten Schulschließungen und nach monatelangem Fernunterricht rücken die Folgen der Pandemie für Jugendliche verstärkt in den Fokus der öffentlichen Berichterstattung sowie der gesellschaftlichen Diskussionen. Zahlreiche Studien zeigen, wie groß die schulischen und vor allem die sozialen Auswirkungen für junge Menschen durch die pandemiebedingten Einschränkungen sind.

Besonders hart trifft die Pandemie jene, die sich in Übergängen befinden und wichtige Entscheidungen für ihr Leben treffen müssen – etwa am Ende der Schulzeit. Diese Gruppe soll mit dem Projekt CHECK! der Bildungsregion Landkreis Biberach gezielt unterstützt werden.

Monatliches Bildungsprogramm für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Im Projekt CHECK! werden einzelne Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen durch Lerncoaches von Oktober 2021 bis Ende Dezember 2022 beim Aufarbeiten des Unterrichtsstoffes, der Vorbereitung auf den Schulabschluss und dem Übergang in die berufliche Bildung beziehungsweise die nächste Etappe der schulischen Laufbahn unterstützt. Der Fokus liegt auf der schulischen Unterstützung, wobei die soziale und persönliche Entwicklung des Jugendlichen ein natürlicher Bestandteil einer Eins-zu-eins-Förderung sind. Darüber hinaus gibt es ein monatliches Bildungsprogramm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welches den Schwerpunkt auf die Themen Berufs- und Bildungswegorientierung, Bewerbungstraining, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche legt.

Mit dem neuen Projekt CHECK! knüpft das Bildungsbüro an seine langjährigen positiven Erfahrungen im Mentoring-Bereich an Schulen an. Das Bildungsbüro des Landkreises organisiert die Schulungen der Lerncoaches sowie deren pädagogische Begleitung und die Zusammenarbeit mit den Schulen. Die Lerncoaches arbeiten auf Honorarbasis und treffen sich ab Oktober zwei bis drei Stunden pro Woche mit ihren Mentees. Als Lerncoach eignen sich Personen, die langjährige Berufserfahrung und Freude an der Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen haben, aber auch Studierende sowie junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger.

Katharina Jehle vom Bildungsbüro, die das Projekt begleitet, sagt dazu: „Hier unterscheidet sich das Projekt CHECK! wesentlich von den geplanten Unterstützungsprogrammen des Landes und ergänzt das Angebot um einen wichtigen Baustein im Übergang von der Schule in die Ausbildung“.

CHECK! wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds RE-ACT-EU und der Bruno-Frey-Stiftung Biberach gefördert.

Weitere Informationen und eine ausführliche Projektbeschreibung gibt es hier:

Regionales Bildungsbüro Landkreis Biberach

Katharina Jehle

Telefon: 07351 52-7119

E-Mail: katharina.jehle@bibearch.de

www.bildungsregion-biberach.de

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Seminar für Kommunalpolitikerinnen und kommunalpolitisch interessierte Frauen am 28. und 29. Oktober 2021 in Bad Waldsee

Unter dem Motto „Demokratie stärken: Wie wir als Frauen lebendige Demokratie schaffen und für Gleichberechtigung eintreten“ findet von Donnerstag, 28. Oktober 2021 bis Freitag, 29. Oktober 2021 ein kommunalpolitisches Seminar für Frauen statt. Der Veranstaltungsort befindet sich in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee. Das Seminar beginnt am 28. Oktober um 9.30 Uhr und endet am 29. Oktober um circa 16 Uhr.

Demokratiegestaltung und Frauen im Demokratieprozess

Das Seminar hat zwei Themenschwerpunkte. Am ersten Tag wer-

den Möglichkeiten auf die Frage „Wie können kommunalpolitisch aktive und interessierte Frauen in ihrem Alltag demokratisch handeln und sicher und respektvoll mit Andersdenkenden umgehen?“ aufgezeigt. Am zweiten Seminartag erhalten die Teilnehmerinnen einen Überblick auf die Frage „Wie sieht die Rolle der Frauen im Demokratieprozess aus und wie kann eine höhere und damit verbesserte Frauenquote in Politik, Wirtschaft und Verbänden und damit für eine frauenfreundlichere Welt erreicht werden?“. Neben Fachvorträgen, Workshops und Diskussion bleibt Zeit für Austausch und Netzwerken.

Die Referentinnen und Referenten des Seminars sind Florian Wenzel, Trainer und Prozessbegleiter für Demokratie-Entwicklung, Prof. (Apl.) Dr. Sylvia Schraut, 1. Vorstand Frauen und Geschichte e.V., sowie Dorothea Maisch, Helene-Weber-Preisträgerin, Trainerin und Business Coach. Das Seminar wird vom Landfrauenverband Württemberg-Hohenzollern veranstaltet.

Die Kosten für das Seminar (inkl. Seminarunterlagen, Unterkunft und Verpflegung) belaufen sich für beide Tage auf 280 Euro oder 250 Euro ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverbandes. Für einen Tag (ohne Übernachtung) fallen Kosten in Höhe von 150 Euro oder 120 Euro ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverbandes an.

Für das Seminar kann beim Arbeitgeber Bildungszeit beantragt werden. Eine Anmeldung bis Dienstag, 28. September 2021 ist erforderlich. Detaillierte Informationen zum Seminar und zur Anmeldung gibt es unter <https://www.landfrauenverband-wh.de/weiterbildung/seminare/gesellschaft-politik-ehrenamt/>.

Federseemuseum

UNICEF-Kinderfest am 5. September von 10 - 18 Uhr

Am 5. September ist im Federseemuseum Neues entdecken, Unbekanntes ausprobieren und Besonderes basteln angesagt. Von 10 bis 18 Uhr können Kinder Spiel, Spaß und Aktion erleben und nebenher etwas über das Leben von Gleichaltrigen aus anderen Ländern und Zeiten erfahren. Mit UNICEF wird die Situation in verschiedenen Regionen der Welt vorgestellt, während UNESCO einlädt, die Zeit der Pfahlbauer zu erforschen. Bunt wird es, wenn gemeinsam mit der Mittelalterfärberei Král wie in der Vorgeschichte Stoffe mit Pflanzen gefärbt werden. Vom kreativ sein über Geschicklichkeitsspiele oder einfach Spaß haben – für alle ist etwas mit dabei.

AOK Ulm-Biberach übernimmt alle Auszubildenden

Die AOK hat neue „Sofas“: Neun Azubis haben in diesem Sommer ihre Ausbildung bei der AOK Ulm-Biberach zur bzw. zum Sozialversicherungsfachangestellten abgeschlossen. Alle Auszubildenden wurden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und haben sich bereits im neuen Job eingearbeitet.

„Ich freue mich zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz und Energie Sie Ihre Ausbildung absolviert und abgeschlossen haben. Sie alle haben gezeigt, welche Talente in Ihnen stecken,“ gratulierte Jürgen Weber, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, den ehemaligen Azubis. „Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihren Start und Ihre weitere Karriere bei der AOK Ulm-Biberach!“

Die AOK bietet jungen Menschen sichere und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit attraktiven und chancenreichen Entfaltungsmöglichkeiten. „Wer Interesse hat, kann sich noch für den Ausbildungsbeginn 2022 bewerben,“ sagt AOK-Ausbildungsleiter Paulo Coelho. Informationen unter aok.de/bw/karriere oder direkt bei Paulo Coelho unter 0731 168-506.

Zum Abschluss der Biberacher Rondellkonzerten 2021:

Daimler Swing Ensemble mit Trompeter Felice Civitareale und Sängerin Fola Dada

Ein musikalisches Highlight gibt es zum Abschluss der diesjährigen Rondellkonzerte am Sonntag, 12. September - es tritt das Daimler Swing Ensemble unter der Regie des Biberacher Trompeters Felice Civitareale auf. Ein weiteres Highlight: Sängerin



Fola Dada ist als special guest mit dabei! Beginn ist um 19 Uhr. Da im heimeligen Stadtgartenrondell die Hygieneauflagen schlecht umzusetzen sind, finden die Konzerte ausnahmsweise im Spitalhof als Stehkonzerte ohne Sitzmöglichkeiten mit maximal 200 Besuchern statt. Als Ausweichlokal bei schlechter Wetterlage dient die Stadtbierhalle auf dem Gigelberg.

Der veranstaltende Verein Biberacher Musiknacht e. V empfiehlt, sich auf der Homepage (www.muna-bc.de/Rondellkonzerte), Facebook oder Instagram über die aktuellen Hygieneauflagen zu informieren, und auch, ob das Konzert im Spitalhof oder in der Stadtbierhalle, bzw. unter welchen Auflagen es stattfinden kann. Die Rondellkonzerte werden ermöglicht durch die Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Biberach, der Kreissparkasse Biberach und der e.wa riss. Der Eintritt ist frei, Spenden werden vom „Biberacher Musiknacht e.V.“ aber gerne entgegengenommen. Vor etwa 25 Jahren entdeckten einige musizierende Mitarbeiter des Daimler Forschungszentrums in Ulm ihre gemeinsame Passion „Jazz“ und gründeten zu ihrem Vergnügen eine Hobby Jazz Band. Im Lauf der Jahre hat sich die Band stetig entwickelt und transformiert, wobei sich auch der Name hin und wieder geändert hat.

Seit Frühjahr 2016 spielt die Combo nun als Daimler Swing Ensemble unter der professionellen Regie von SWR BigBand Trompeter Felice Civitareale.

Das Repertoire des Ensembles basiert auf Jazzstandards, die Raum für Experimente in Form von wohldosierten Improvisationen lassen, vermengt mit schwungvollen Arrangements, die dem Ensemble auf den Leib geschrieben sind. Letztere entspringen der Feder von Peter Král, der einst die Prager Jazzszene prägte und heute fester Bestandteil der Münchener Jazz-Community ist. Die bevorzugte Stilrichtung der Band ist der Swing, ein Quäntchen Latin gehört aber auch dazu, dann und wann eine Ballade, und natürlich kriegen wir auch manchmal den Blues.

So ausgestattet, und mit vielfältigen Klangfarben, bietet das Daimler Swing Ensemble die Aussicht auf einen abwechslungsreichen Abend, zumal wir uns unfassbar freuen, dass wir zur Krönung des Ereignisses die über die Grenzen des Ländles hinaus bekannte Sängerin Fola Dada als special guest gewinnen konnten.

Beim Daimler Swing Ensemble spielen Felice Civitareale (Trompete, Flügelhorn, vocals und musikalische Leitung), Peter Král (Tenorsaxophon), Elisabeth Lederer (Altsaxophon und Querflöte), Gerd Meyer (Kontrabass und organisatorische Leitung), Michael Porter (Schlagzeug), Daniel Rubin (E-Piano) und special guest Fola Dada (vocals).

Naturnahes Gärtnern

Schottergärten schaden Mensch und Umwelt und sind verboten

Seit Sommer 2020 sind in Baden-Württemberg Schottergärten verboten. Auch bestehende Schottergärten sollten nun zu lebensdigen Lebensräumen rückgebaut werden. Der BUND hat Tipps. **Schottergärten sind fatal für Natur und Mensch. Die grauen Wüsten liefern Insekten keine Nahrung und keinen Lebensraum. Und im Sommer erhitzen sich die Steine so sehr, dass sie die Temperaturen in Wohngebieten in die Höhe treiben. Deshalb verbietet ein Gesetz seit Sommer 2020 neue Schottergärten anzulegen. Die Landesbauordnung schreibt bereits seit 1995 vor, dass nicht bebaute Flächen von Hausgrundstücken Grünflächen, also bepflanzte Flächen, sein müssen. Wer dagegen verstößt, kann von der Baurechtsbehörde durch eine Beseitigungsverfügung zum Rückbau gezwungen werden. Schottergärten aus Vorjahren sollten Garten-Besitzer*innen zurückbauen.**

Die Begrünung der Städte ist eine wichtige Anpassungsstrategie an den Klimawandel. Viel Grün in der Stadt und bepflanzte Gärten kühlen die Umgebungstemperatur durch Verdunstungskälte. Naturnahe Gärten können außerdem Luftschadstoffe und Feinstaub aus der Luft aufnehmen und dadurch für eine bessere Lebensqualität sorgen. Auch die Starkregen und Überflutungen erfordern Anpassungen: Gesunde, humusreiche Böden speichern Wasser wie ein Schwamm und können damit den schnellen Ab-

fluss des Regenwassers abfedern und Hochwasserspitzen verhindern. Schottergärten können dies nicht.

Für Tiere und Pflanzen sind die Schottergärten tote Steinwüsten. Hier gibt es keine Blüten, keine Pollen, kein Leben. Der Verlust von Lebensräumen für heimische Wildpflanzen und -tiere ist eine entscheidende Ursache des Artensterbens. Deshalb sollte nach Möglichkeit jeder verfügbare Quadratmeter im Siedlungsbereich für Stadtnatur erhalten bleiben. In Schottergärten finden Nützlinge wie Igel, Wildbienen und Vögel weder Nahrung noch Verstecke, weshalb sie dort auch nicht überleben können.

Tipps: Schottergärten zu lebenswerten Naturoasen umwandeln

Um einen Schottergarten zu renaturieren, sollten Garten-Besitzer*innen als ersten Schritt Schotter samt Trennvlies oder Kunststoffolie entfernen. Dann kann die Vertiefung mit Beeterde aus einem nahegelegenen Kompostwerk aufgefüllt und schließlich mit heimischen Stauden bepflanzt werden. Eine andere Möglichkeit ist, nur Vlies oder Folie zu entfernen, den Schotter aber zu belassen. Zwischen die Steine bringen Sie dann Substrat ein, sodass im Schotter wieder Pflanzen wachsen können. Dazu werden pro Quadratmeter etwa 50 Liter Grubensand und 20 Liter Grünschnittkompost benötigt. Die obersten zehn Zentimeter des Schotter-Sand-Kompost-Bodens gut mischen und fein-krümelig harken. Anschließend eine heimische Wildblumensamenmischung für magere, trockene Standorte einsäen. Schon bald ist der Pflegeaufwand gering und die Wildblumenwiese erhält sich durch Selbstaussaat.

Liste geeigneter Wildblumen:

- Acker-Witwenblume *Knautia arvensis*
- Echtes Labkraut *Galium verum*
- Färberkamille *Anthemis tinctoria*
- Gewöhnlicher Natternkopf *Echium vulgare*
- Heilziest *Betonica officinalis*
- Nelkenleimkraut *Silene armeria*
- Sandthymian *Thymus serpyllum*
- Scharfer Mauerpfeffer *Sedum acre*
- Trauben-Skabiose *Scabiosa columbaria*
- Taubenkropf-Leimkraut *Silene vulgaris*
- Wiesenflockenblume *Centaurea jacea*
- Wiesen-Margerite *Leucathemum vulgare*
- Wiesen-Salbei *Salvia pratensis*

Wer wenig Zeit für Pflege aufwenden kann, pflanzt beispielsweise Lavendel, Rosmarin, Wiesen- oder Gewürz-Salbei, Thymian, Oregano als Pflänzchen. Garten-Besitzer*innen müssen sie nur einmal im Spätsommer zurückschneiden und nicht einmal gießen.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Berufsstarter bekommen ihren Sozialversicherungsausweis

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit dem Beginn ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfängerinnen und -anfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. In diesem wichtigen Dokument steht unter anderem die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für die Empfängerin oder den Empfänger zuständig ist.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum enthalten sein muss. Alle persönlichen Angaben im Ausweis sollten genau überprüft werden. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht sind. Sollten Daten nicht korrekt sein, dann muss umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis beantragt werden, zum Beispiel mit der Geburtsurkunde. Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis muss genauso sorgfältig behandelt werden wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, dann benötigt



man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, dann kann man kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht das entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.eservice-drv.de. Weitere Informationen gibt es in den Broschüren »Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an« und »Berufstarter und ihre Sozialversicherung«. Sie können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de stehen die Broschüren ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Arbeitslosmeldung ab 1. September wieder persönlich in der Agentur für Arbeit

Um persönliche Kontakte während der Corona-Pandemie zu beschränken, konnten Bürgerinnen und Bürger sich ausnahmsweise telefonisch oder online arbeitslos melden. Ab dem 1. September 2021 müssen Arbeitslosmeldungen wieder verpflichtend persönlich in der Agentur für Arbeit erfolgen.

Das heißt: Es ist nur noch bis zum 31. August 2021 möglich, sich auf alternativen Wegen (telefonisch oder online) arbeitslos zu melden. Ab dem 1. September 2021 ist die persönliche Arbeitslosmeldung ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Diese neue Regelung gilt verbindlich und bundesweit. Geöffnet ist die Agentur für Arbeit Ulm mit den Dienststellen in Biberach und Ehingen dann montags bis freitags von 08:00 - 12:00 Uhr und donnerstagnachmittags von 13:00 - 18:00 Uhr. Über etwaige Änderungen der Öffnungsmodalitäten informiert die Agentur für Arbeit Ulm rechtzeitig.

Andere Anliegen können weiterhin telefonisch oder online geklärt werden. Persönliche Vorsprachen sind nach vorheriger Terminvereinbarung ebenfalls möglich. Termine bei der Agentur für Arbeit in Ulm, Biberach und Ehingen können entweder online oder über die gebührenfreie **Hotline 0800 4 5555 00** sowie über die Service-Rufnummer **0731 160-900** vereinbart werden.

Für den Einlass in die Häuser der Agentur für Arbeit Ulm gelten in jedem Fall die empfohlenen Abstands- und Hygieneregeln sowie die aktuelle 3G-Regelung. Wenn kein gültiger Nachweis im Sinne dieser Regelung vorgelegt werden kann, dann wird vor Ort ein für den Einlass notwendiger Test angeboten.

Identifizierungsverfahren Selfie-Ident läuft aus

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat seit Mitte des vergangenen Jahres ein Online-Identifizierungsverfahren angeboten, das sogenannte Selfie-Ident-Verfahren. Damit konnten sich Kundinnen und Kunden online identifizieren und mussten sich nicht zwingend persönlich arbeitslos melden. Das Verfahren steht noch bis zum 30. September 2021 zur Verfügung - aber nur für Kundinnen und Kunden, die sich bis zum 31. August 2021 telefonisch oder online arbeitslos melden. Ein neues Online-Identifizierungsverfahren für Kunden mit neuem Personalausweis ist ab dem 01.01.2022 geplant.

Digitale Angebote bleiben

Viele weitere Kundenanliegen lassen sich nach wie vor einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der BA erledigen. Ausführliche Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://con.arbeitsagentur.de/prod/profil/profil-ui/eservices>

Arbeitsuchend oder arbeitslos – was ist der Unterschied?

Arbeitsuchend: Bürgerinnen und Bürger, die noch beschäftigt sind, aber schon wissen, dass ihr Arbeitsverhältnis bald endet - zum Beispiel, weil ihr Arbeitsvertrag nicht verlängert wird - melden sich arbeitsuchend. Die Arbeitsuchendmeldung muss spätestens drei Monate, bevor das Arbeitsverhältnis endet, erfolgen.

Bürgerinnen und Bürger, die kurzfristig erfahren, dass sie ihre Stelle verlieren, müssen sich spätestens drei Tage nach Bekanntwerden arbeitsuchend melden. Die Arbeitsuchendmeldung ist wichtig, damit die Agentur für Arbeit schnellstmöglich bei der Suche nach einer neuen Stelle unterstützen kann. Die Arbeitsuchendmeldung kann auch nach dem 1. September 2021 weiterhin online, schriftlich, persönlich oder telefonisch unter der Service-Nummer

0800 4 5555 00 (gebührenfrei) bei der Agentur für Arbeit erfolgen. **Arbeitslos:** Arbeitslos ist man erst ab dem ersten Tag ohne Beschäftigung. Die persönliche Arbeitslosmeldung muss spätestens an diesem Tag erfolgen. Sie ist eine Voraussetzung für den Bezug von Arbeitslosengeld.

Die allgemeine Notfallpraxis Biberach zieht in neue Räume

Die allgemeine Notfallpraxis Biberach zieht aus ihren Räumlichkeiten im Sana Klinikum in der Ziegelhausstraße 50 aus. Sie wird in den Räumen des Sana MVZs in der Marie-Curie-Straße 6 im Ärztezentrum am Neubau des Sana Klinikums am Hauderboschen in Biberach am 11. September 2021 den Betrieb aufnehmen.

Letzter Betriebstag in der Ziegelhausstraße wird der 5. September sein. Nach dem Umzug erfolgt die Patientenversorgung der medizinisch notwendigen Notfälle ab dem 11. September am neuen Standort. Gehfähige Patienten und Patientinnen können wie gewohnt ohne telefonische Voranmeldung zur Behandlung in die Notfallpraxis kommen, sofern die Beschwerden keinen Aufschub bis zum nächsten Werktag erfordern. Der Eingang zur Notfallpraxis befindet sich links neben der Apotheke auf dem Klinikgelände; der Weg auf dem Krankenhausgelände ist ausgeschildert. Für Patient*innen, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht in der Lage sind, selbst in die Notfallpraxis zu kommen, steht ein Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Diesen erreichen Kranke oder deren Angehörige über die bundesweite Rufnummer 116117.

Der ärztliche Notfalldienst ist für die Patienten da, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen. Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit heißt es, keine Zeit zu verlieren und unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Der Notfalldienst wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg organisiert, um im Notfall die beste Versorgung für die Bevölkerung zu sichern.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Samstag, Sonntag, Feiertag von 8 Uhr bis 22 Uhr

Kreishandwerkerschaft Biberach

Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 22. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 2. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 11 begrenzt. Anmeldeschluss: 12. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 10. September und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 6. September.

Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 27.11.2021 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!



Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung
Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 18.09.2021, der Vollzeitkurs beginnt am 07.01.2022.

Ebenfalls noch freie Plätze gibt es beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2022.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn Fachkursförderung gewährt wird, kann sich die Teilnahmegebühr um 30 %, bei Teilnehmern ab dem 50. Lebensjahr um 50 % reduzieren. Teilnehmer ohne Berufsabschluss können mit 70 % bezuschusst. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) lädt am **Sonntag, 5. September 2021 um 14:00 Uhr** zur **Bergmesse** (mit Wangemer Chöre) zur **Wallfahrtskirche** nach **Gschneid** bei **Frauenzell** ein.

Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.).

Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren.

Der Gottesdienst fällt bei Regen aus!

Zelebrent ist **Pfarrer Rupert Willburger**, Seelsorgeeinheit Argenbühl. Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

Gerne kann eine **eigene Sitzgelegenheit** mitgebracht werden.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Weitere Info bei Heinz Gerster, Eisenharz Tel. 07566/749

Fußwallfahrt am Samstag, 25. September 2021 vom Kloster Bonlanden ins Kloster Rot a.d. Rot

- 06.00 Uhr Aufbruch beim großen Parkplatz oberhalb der Klosterkirche in Bonlanden
- ca. 8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Verena in Rot a.d. Rot
Anschließend Vesper von Mitgebrachtem
- 10.30 Uhr Rückweg nach Bonlanden über die Bruder-Klaus-Kapelle
- 12.30 Uhr Rückkehr in Bonlanden
- Bitte gute Schuhe anziehen
- Wegstrecke ca. 20 km hin und zurück

Verpflegung

bitte mitbringen, in Rot gibts auch eine Einkaufsmöglichkeit

Unser Wallfahrtsanliegen :

Herr! Zeige uns, unserer Kirche, unserer Gesellschaft den Weg in eine gute, friedliche, hoffnungsvolle Zukunft und lass uns heute den ersten Schritt tun!

Anmeldung und Information bis **Freitag 17. September** bei Präses Paul Notz, Tel: 07354-9373660 gerne auch per Mail:

paul.notz@drs.de

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Herzlich laden wir Sie zu diesem Erlebnis ein!

Präses Paul Notz

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 15.** und **Samstag, 16. Oktober 2021** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf

was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Pflegeeinrichtungen werden ausgezeichnet

Gesunde Planungen sind gefragt

Die AOK Baden-Württemberg setzt sich für nachhaltige Gesundheitsförderung in der Pflege ein und schreibt den Preis „Gesunde Pflege“ aus. Prämiert werden die besten Ansätze für eine innovative Gesundheitsförderung in der Pflege.

„Menschen, die in Pflegeberufen arbeiten, sind nicht erst seit der Covid-19-Pandemie besonderen Belastungen ausgesetzt“, sagt Jürgen Weber, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. Einer aktuellen Fehlzeitenanalyse des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) zufolge fehlten Menschen in Pflegeberufen im Jahr 2020 durchschnittlich 25,4 Tage und damit 6,1 Tage mehr als Angehörige anderer Berufe. „Deshalb möchten wir mit diesem Preis ein Zeichen setzen, die Gesundheit von professionell Pflegenden noch besser zu schützen“.

Intelligente Schichtpläne, Unterstützung durch Führungskräfte, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wirksame Beteiligung der Beschäftigten – diese und viele weitere Ansätze tragen dazu bei, die Gesundheit von professionell Pflegenden zu fördern. Ob zusätzliche Belastungen in der Corona-Pandemie, demografischer Wandel, Arbeitsverdichtung oder Fachkräftemangel – nur mit gesunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lassen sich die vielfältigen Herausforderungen in der Pflege bewältigen.

Mit dem BGF-Preis „Gesunde Pflege“ zeichnet die AOK gezielt Pflegeinstitutionen aus, die sich um die Gesundheit ihrer Beschäftigten kümmern. „Wir suchen Unternehmen mit innovativen Ideen. Wie sich etwa der Dienstplan besser gestalten lässt, wie Aufgaben fairer verteilt werden oder wie sich Teamarbeit nachhaltig stärken lässt“, so Jürgen Weber. „Die Projekte der Bewerber sollten nachhaltig sein, dem Leitfaden Prävention der Gesetzlichen Krankenversicherung entsprechen und idealerweise ihren Erfolg auch belegen können.“

Der BGF-Preis „Gesunde Pflege“ steht unter einem jährlich wechselnden Motto. Dieses Jahr dreht sich unter der Überschrift „Gesund planen, doppelt gewinnen“ alles um die gesunde Arbeitsorganisation. Die AOK möchte mit dem Wettbewerb vorbildliche Beispiele bekannt machen, die anderen Einrichtungen als Blaupause dienen können.

Bewerben können sich alle Einrichtungen der ambulanten oder stationären Altenpflege und Krankenhäuser aus der Region Ulm-Biberach, mit denen ein Versorgungsvertrag besteht, sowie Berufsfachschulen für Pflege noch bis zum 17.10.2021. Eine Jury, unter anderen mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis, sichtet die eingegangenen Bewerbungen und zeichnet die drei Bestplatzierten aus. Für die besten Konzepte gibt es Prämien in Höhe von bis zu 5.000 Euro. Außerdem haben alle Preisträger die Chance, anschließend am Bundeswettbewerb teilzunehmen. Ein Bewerbungsformular und alle Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte unter www.aok.de/fk/bw/gesundepflege.

Berufsinfotag bei der Polizei! – Informationsmöglichkeit beim Polizeipräsidium Ulm

Wir möchten interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, in den Polizeiberuf hinein zu schnuppern. Die letzten für das Frühjahr geplanten Praktika mussten Corona bedingt abgesagt. Im Herbst soll dies nun wieder möglich sein:

Das Polizeipräsidium Ulm bietet mehrmals die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den



Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei. Welche Voraussetzungen notwendig sind eine solche Ausbildung starten zu können, erfahren sie dort auch. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet auf unserer Homepage. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidium Ulm auswählen. Dort findet man unter „Berufsinfo“ dann alle wichtigen Informationen. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Noch ein wichtiger Hinweis: Je nach Entwicklung der Corona-Krise kann ein Absagen der Berufsinfotage, auch sehr kurzfristig, notwendig werden. Aber wir hoffen auf das Beste!

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter der 0731/188-5555.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Einladung zum Infoabend am 22. September 2021 ab 19:00 Uhr:

In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangstart ist am 22. Oktober 2021.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Eine persönliche Beratung erhalten Sie bei gabriele.roth@kbw-gruppe.de, 07371/935011. Fordern Sie die Broschüre mit einem Zeitplan an.

Kurse:

Spanisch-Aufbau-Kurs 3

für Teilnehmer mit wenig Spanisch-Kenntnissen. 10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 16. September 2021, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Spanisch-Aufbau-Kurs 15

In diesem Kurs wird in verschiedenen Zeiten gesprochen und die Grammatik vertieft.

10 x donnerstags von 19:30 bis 20:00 Uhr, ab 16. September 2021, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen.

Englisch-Aufbau und Konversationskurs

für Teilnehmer mit guten Englisch-Kenntnissen. 5 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr,

ab 23. September 2021, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Buchführungs-Grundkurs

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung
3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 13.10.2021

Praxisorientierte Buchführung

4 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung.

Zukunftsplanung Abitur - Das sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung!

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung!

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ mit der Zusatzqualifikation „LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer“ möglich.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Abzocke mit falscher Forderung

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg warnt vor falschen Inkassoschreiben, die derzeit vermehrt im Umlauf sind

- Mit einem falschen Inkassoschreiben versucht die Firma EU Forderungs AG Verbraucherinnen und Verbraucher abzuzocken
- Aktuell sind Schreiben mit angeblichen Forderungen aus einem Vertrag mit „EUROWIN-24 EUROJACKPOT 6/24“ im Umlauf
- Betroffene sollten auf das Schreiben nicht reagieren, sondern Anzeige bei der Polizei stellen

Falsche und betrügerische Inkassoschreiben sind ein Dauerbrenner. Derzeit gibt es vermehrt Beschwerden über die Firma EU Forderungs AG. Sie verschickt Briefe, in denen sie 270 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo fordert – garniert mit Drohungen und Angstmache, falls die Angeschriebenen nicht zahlen. Doch: Weder die Firma noch das Glücksspiel-Abo existieren. Ein klarer Fall von betrügerischer Abzocke.

„Viele Punkte zeigen, dass es sich bei dem Schreiben der EU Forderungs AG um ein falsches Inkassoschreiben handelt“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Neben dem griechischen oder polnischen Bankkonto, auf das die Forderung überwiesen werden soll, weisen die krude Aufstellung der Verbindlichkeiten, Rechtschreibfehler und fehlende Pflichtangaben auf die Fälschung hin. Auch existieren weder die Inkasso-Firma noch der Glücksspielanbieter unter den genannten Adressen, die behaupteten Verträge wurden nie abgeschlossen. „Doch die Drohung mit Mahnbescheid, Zwangsvollstreckung und Pfändung verunsichert die Angeschriebenen stark“, weiß Buttler. Hinzu kommt: Die Inkasso-Firma täuscht durch die Verwendung eines entsprechenden Logos des Bundes deutscher Inkasso Unternehmen eine Seriosität vor, die so nicht gegeben ist. „Das zeigt deutlich, dass man sich auf Siegel und Labels nicht verlassen kann“, so der Experte.

Weitere Datensammlung statt Hilfe

Besonders perfide ist die zweite Seite des Anschreibens: Dort wird mit einem Kündigungsförmular Hilfe bei der Kündigung des angeblichen Abonnements versprochen. „Tatsächlich will der Anbieter so nur an weitere Daten wie Telefonnummer, E-Mail und IBAN der Angeschriebenen kommen“, ist sich Buttler sicher. „Besonders die Telefonnummer bietet wieder neue Wege für weitere Abzock-Maschen.“

Er rät allen, die solche Schreiben in ihrem Briefkasten finden, diese zu ignorieren und nicht auf Zahlungsaufforderungen zu reagieren. Da es sich um einen Betrugsversuch handelt, können Betroffene Strafanzeige bei der Polizei stellen, dies geht auch online über die Internetwache: <https://www.polizei-bw.de/internetwache/>

Links:

- www.vz-bw.de/inkasso-check: Mit dem Inkasso-Tool der Verbraucherzentralen können Sie mit wenigen Klicks prüfen, ob eine Forderung berechtigt oder unberechtigt ist.
- www.rechtsdienstleistungsregister.de/: Über diese Seite finden Sie heraus, ob ein Inkasso-Büro in Deutschland zugelassen ist. Wird eine Firma dort nicht aufgelistet, darf der Inkasso-Dienstleister in Deutschland nicht tätig werden.



Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach im Sommer

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Mittwoch den

15. September 2021 um 14 Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach. Die Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau gibt Informationen zu technischen Hilfsmitteln die den Alltag erleichtern können. Ebenfalls werden alltagsunterstützende Hilfsmittel, wie z.B. ein abschaltbares Bügeleisen oder GPS-Tracker, speziell für Menschen mit Demenz, vorgestellt.

Es gilt: „Getestet – Geimpft oder Genesen“. Ein eigener medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Bitte bis 13.9.21 anmelden unter 07351 / 8095190 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.pflegebruecke-biberach.de erhältlich.

Sommer, Sonne, Blutspenden: DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Patienten sind auch in der Ferienzeit weiterhin auf Bluttransfusionen angewiesen. Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen machen keinen Urlaub. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Spende.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten immer wieder vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie immer wieder geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Jetzt, vor dem Hintergrund der Lockerungen, werden innerhalb der ohnehin für die Blutspende schwierigen Ferienzeit viele Operationen nachgeholt. Die Folge ist ein hoher Bedarf an Blutspenden, der alle Blutspendedienste aktuell vor eine ernsthafte Herausforderung stellt.

Durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird regelmäßig Nachschub benötigt. Einige Blutbestandteile sind nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Blutspende:

**Montag, dem 06.09.2021 oder
Dienstag, dem 07.09.2021
jeweils von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
88400 Biberach**



Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Hausaufgaben gelassen erledigen

Hausaufgaben werden häufig als nervenaufreibend erlebt. Bei dieser Fortbildung für Familien geht es darum, Stolperfallen im Umgang mit den Hausaufgaben zu erkennen und zu überwinden. Es geht dabei auch darum, dass das Thema Hausaufgaben die Eltern - Kind - Beziehung nicht belastet und dass den Eltern Wege

aufgezeigt werden, wie sie entspannter und gelassener mit dem Thema Hausaufgaben umgehen können.“

Ärger bei den „Hausis“ kann nämlich auch ein Ruf des Kindes nach Aufmerksamkeit oder Zuwendung sein und die brauchen unsere Kinder.

Dazu sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen am Mittwoch, 29. September 2021 um 19:00 Uhr herzlich nach Riedlingen in die ehemaligen Kapuzinerkirche beim Friedhof eingeladen.

Referent ist **André Radke**, Rektor.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Besichtigungen des Landfrauenverbandes Biberach – Sigmaringen

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

am Donnerstag, 09.09.21 um 14.30 Uhr

an der Kirche „St. Pankratius, Ostrach

„Dorfgeplauder anno 1820“ unterwegs mit der Pfarrhauhalterin durch Ostrach.

Teilnahmegebühr 5,00 €/Pers.

Anmeldung bis 05.09.21 bei Ulrike Moser,

Telefon 07585 2461

***am Donnerstag, 16.09.21 um 15.00 Uhr**

das „Gewandhaus“ in 72513 Inneringen, Sigmaringer Str.9

Teilnehmergebühr: 5,00 €/Person.

Anmeldung bis 14.09.21 bei Petra Teufel,

Telefon: 07577 92121 oder Whatsapp 0174 7605476.

am Samstag, 18.09.21 um 10.00 Uhr

„Militärgeschichtliche Sammlung des Truppenübungsplatzes Heuberg“

Treffpunkt 9.45 Uhr am Parkplatz „Soldatenheim Heuberg“

in 72510 Stetten a.k.M.

Nach dem Mittagessen, geht es zur „Dreitrittenkapelle und des Russenfriedhofs“.

Anmeldung bis 12.09.21 bei Marlies Dreher, Telefon: 07573 1487.

Es gelten für alle Besichtigungen die 3G Regel (geimpft, getestet, genesen).

Diese Maßnahmen sind Vorort nachzuweisen.

Polizei sorgt für Sicherheit auf dem Schulweg

Zu Beginn des Schuljahres werden wieder mehr Kinder und Jugendliche auf den Straßen unterwegs sein. Deshalb starten die Polizei und ihre Sicherheitspartner jetzt die Aktion Sicherer Schulweg. Sie machen damit in der Region auf die Gefahren für Kinder und Jugendliche aufmerksam. Die Polizei verstärkt auch ihre Kontrollen an Schulen und auf Schulwegen und geht konsequent gegen Verstöße vor. Zusätzlich kontrolliert die Verkehrspolizei die Schulbusse.

Die Polizei hat dabei ein besonderes Augenmerk darauf, ob Kinder und Erwachsene angegurtert sind, Fahrer die Geschwindigkeiten beachten und sich während der Fahrt nicht ablenken lassen. Auch schaut sie darauf, wo Falschparker Gefahren schaffen und überprüft, ob Autos und Fahrräder in Ordnung sind. Auch das richtige Verhalten in Zusammenhang mit Bussen und Bahnen überprüft die Polizei. Die Beamten sind dabei besonders auf den Schulwegen, an Haltestellen, Überwegen, Schulen und Kindergärten unterwegs. Wie wichtig das ist, zeigt die Statistik: Im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm ereigneten sich im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 25 Schulwegunfälle. Das sind neun Unfälle mehr als im Schuljahr zuvor. Dabei wurden 17 Menschen leicht und zehn schwer verletzt, darunter 22 Kinder und Jugendliche. Zum Glück wurde niemand getötet. Bei 21 Unfällen war ein Auto beteiligt, 16 Unfälle wurden von Autofahrenden verursacht.

Gerade zu Beginn des Schuljahres ist es für einige Grundschüler das erste Mal, dass sie alleine im Straßenverkehr unterwegs sind. Dabei sind sie den besonderen Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Viele Schüler werden gerade zu Schulbeginn von unerwarteten Situationen überrascht und sind mit diesen überfordert. Um den Schülern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten



sind daher alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert sich aufmerksam und vorausschauend im Straßenverkehr zu bewegen.

Tipps für einen sicheren Schulweg:

- Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor Schulbeginn den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu umgehen. Durch helle Kleidung und Reflektoren sind die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.
- Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen um die Straße sicher zu überqueren. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen bevor sie eine Straße überqueren.
- Sichern Sie ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass neben dem richtigen Kindersitz der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 150 cm sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte, welche bei einem Aufprall auf die Insassen wirken. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein ca. 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum „Geschoss“ von bis zu 900 Kilogramm! Ein Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton.
- Wildes Parken und Halten vor der Schule durch „Elterntaxis“ versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und halten Sie sich an Halteverbote. Letztere sind genau dafür da, die Wege sicherer zu machen. Lassen Sie ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.
- Bedenken Sie, dass nach Ansicht von Verkehrsexperten der Polizei auch erlaubte 30 km/h zu schnell sein können, wenn Sie während der Fahrt plötzlich auf eine Situation reagieren müssen. Besonders gefährlich ist es für Kinder, die auf dem Gehweg oder neben der Fahrbahn spielen.
- Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.
- Schubsen, Raufen, Drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.
- Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten, ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrtrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:

www.gib-acht-im-verkehr.de
www.schuetze-dein-bestes.de
www.schule-bw.de

BUND Herbst - Pflanzenbörse + Gartenflohmarkt in Biberach

Alle Hobbygärtner*Innen, Garten- und Balkonliebhaber*Innen sind eingeladen, vorbeizukommen, sich die Angebote anzuschauen oder selber Pflanzen anzubieten.

Am Samstag, dem 4. September findet von 9-13 Uhr in Biberach auf dem Viehmarktplatz wieder eine Pflanzenbörse statt. Sie wird organisiert vom Bund für Umwelt und Naturschutz Biberach (BUND) zum Erhalt der Artenvielfalt in unseren Gärten. Die Pflanzen können getauscht, verkauft oder verschenkt werden.

Nicht nur Pflanzen, auch alles andere rund um das Thema Garten kann mitgebracht oder erstanden werden: gebrauchte Gartengeräte, Gartenzeitschriften, Gartenbücher, Obst, Gemüse oder Sämereien. Nicht zu kurz kommt der Erfahrungsaustausch. Denn Gartenliebhaber und Naturinteressierte haben oft ein großes Fachwissen. Vor allem Neueinsteiger können Fragen stellen.

Alle Hobbygärtner und -gärtnerinnen können teilnehmen. Getauscht, verschenkt oder verkauft werden darf alles, was aus dem eigenen Garten kommt. Wenn Sie als Aussteller mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag, 14 Uhr beim BUND an. Standgebühren werden keine erhoben.

Wer Pflanzen und anderes erstehen möchte, kann gerne gebrauchte Tüten oder andere Transportmittel mitbringen. Müllvermeidung ist der Gruppe ein großes Anliegen!

Weitere Infos: Bund für Umwelt und Naturschutz Biberach (BUND), 07351-12204 | 0178-9425659 | bund.biberach@bund-bc.de

Fatigue – zu erschöpft für den Alltag

Erkrankungsrate im Landkreis Biberach leicht gestiegen

Zähne putzen, die Waschmaschine ausräumen, telefonieren: Wer unter dem Fatigue-Syndrom leidet, fühlt sich schon nach einfachsten Tätigkeiten körperlich und mental völlig ausgelaugt. Einige leiden so sehr darunter, dass sie kaum noch am Leben teilnehmen können. Lange mangelte es am Bewusstsein für das Krankheitsbild. Die Corona-Pandemie schärft jedoch den Blick dafür. Aktuell ist vor allem im Zusammenhang mit Long Covid häufig vom Fatigue-Syndrom die Rede. Schwere Erschöpfung tritt aber auch nach anderen Erkrankungen auf.

Die Erkrankungsrate ist in den vergangenen Jahren leicht gestiegen. Im Jahr 2020 zählte die AOK Ulm-Biberach im Landkreis Biberach 219 Versicherte, die wegen Fatigue in Behandlung waren. 2016 waren es noch 138 Versicherte. In ganz Baden-Württemberg waren 11.137 Versicherte wegen einer Fatigue-Erkrankung in ärztlicher Behandlung. Frauen sind über alle Altersgruppen hinweg etwa doppelt so häufig von Fatigue betroffen wie Männer. Der Anteil der Betroffenen im Land ist zwischen 2016 und 2020 jährlich um durchschnittlich 6,4 Prozent gestiegen. Im Landkreis Biberach betrug der jährliche Anstieg durchschnittlich 8,8 Prozent. Durch Long-Covid-Betroffene werden die Zahlen von Patientinnen und Patienten mit chronischem Erschöpfungssyndrom weiter ansteigen. Der Begriff „Fatigue“ stammt aus dem Französischen und bedeutet Müdigkeit oder Erschöpfung. Das Fatigue-Syndrom zeichnet sich durch ein anhaltendes Gefühl von Müdigkeit, Erschöpfung und Antriebslosigkeit aus, das sich auch durch viel Schlaf und Ausruhen nicht vertreiben lässt. Das Leben der Betroffenen wird durch die permanente, extreme Mattigkeit nachhaltig beeinträchtigt. „Die Ursachen von Fatigue sind vielfältig, noch immer nicht gut verstanden und oft nicht einfach zu klären,“ sagt Dr. Hans-Peter Zipp, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. Fatigue tritt häufig als Begleiterscheinung bei Krebserkrankungen oder chronischen Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Rheuma, Parkinson, Lupus oder Morbus Crohn auf sowie bei andauerndem Stress oder anderen psychosozialen Belastungen. Abzugrenzen ist das Fatigue-Syndrom vom Chronischen Fatigue-Syndrom (CFS). Hierbei handelt es sich um eine eigenständige, komplexe, chronische Erkrankung. „Meist kommt es nach einer Infektion zu einer schweren Fatigue und Belastungsintoleranz,“ so Dr. Zipp. Die genauen Ursachen der Erkrankung sind noch nicht geklärt. „Von den meisten Ärzten und Wissenschaftlern wird das CFS überwiegend als eine Multisystemerkrankung mit Regulationsstörungen des Immunsystems, des Nervensystems



und des zellulären Energiestoffwechsels beschrieben," sagt der Arzt. Als Auslöser gelten bislang u. a. das Epstein-Barr-Virus, Herpes-simplex-Virus Typ 1, Humanes Herpesvirus 6, Enteroviren, Influenza, Borrelien, Chlamydien und Legionellen. Als Folge einer überstandenen Corona-Infektion ist das chronische Erschöpfungssyndrom oftmals Teil von Long Covid.

Bislang sind keine Medikamente zur kausalen Therapie verfügbar. Die Behandlung des Chronischen Fatigue-Syndroms zielt daher insbesondere darauf ab, Symptome wie beispielweise Schlafstörungen und Schmerzen zu lindern und Überanstrengung zu vermeiden. Auch Entspannungstechniken sind ein wichtiger Baustein der Behandlung.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Baby- und Kinderbazar Eberhardzell

Der Herbst- und Winterbazar in Eberhardzell findet am **Samstag, 09. Oktober 2021 von 10 bis 12.00 Uhr** in der Umlachtalhalle Eberhardzell statt.

Angeboten werden Bekleidung bis **Größe 158, Schuhe bis Gr. 40**, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Bücher und vieles mehr. Angenommen werden max. 50 Teile.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldungen über die Homepage des SV Eberhardzell.

Anmeldung ab 30.08.

www.sv-eberhardzell.de

Weitere Informationen erhalten Sie dann in Ihrer Anmeldebestätigung.

Bitte beachten:

Mundschutzpflicht, 3G-Regel und Kontaktnachverfolgung ausschließlich über die LUCA-APP.

Fragen gerne unter: babybazar@sv-eberhardzell.de

Es freut sich das Bazar-Team und der SV Eberhardzell Abtl. Fußball

FLOHMARKT für Baby- und Kindersachen in Schemmerhofen mit Vor-Ort-Impfaktion

Das Basar-Team der KiTa Löwenzahn und des Kinder- & Familienhaus lädt am Samstag, 25.09.21, zum Flohmarkt für Baby- und Kindersachen auf den Mühlbachparkplatz in Schemmerhofen ein. Von 13 bis 15 Uhr wird alles im Angebot sein, was Babys und Kinder brauchen: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Einlass für Schwangere ist bereits ab 12.30 Uhr. Verkäufer müssen eine Decke, einen Tisch oder ähnliches selbst mitbringen. Die Platzgebühr (8m²) beträgt 8 €. Der Aufbau startet um 11 Uhr. Wer einen Platz zum Verkaufen möchte, kann sich ab Sonntag, 05.09.21, ab 10 Uhr per E-Mail an basar-scheho@web.de anmelden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kuchen, Leberkäse und Kaffee gibt es bei jedem Wetter von 12 bis 15 Uhr – auch zum Mitnehmen. Bei schlechtem Wetter muss der Flohmarkt leider ausfallen. Die Schlecht-Wetter-Info wird am Veranstaltungstag unter www.kita-schemmerhofen.de veröffentlicht.

Der Erlös kommt der KiTa Löwenzahn und dem Kinder- und Familienhaus zugute.

Mobiles Impfteam vor Ort

Darüber hinaus wird die mobile Praxis des DRK-Kreisverbands Biberach vor Ort auf dem Mühlbachparkplatz sein. Von 12 bis 15 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, sich unkompliziert und ohne Termin gegen Corona impfen zu lassen. Zur Auswahl stehen die Impfstoffe von BioNTech und Johnson&Johnson.

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher. Auch Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren können sich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten impfen lassen. Jeder Impfwillige wird vor der Impfung nochmals ärztlich aufgeklärt. Für die Impfung müssen die Krankenversicherungskarte, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie Impfpass, wenn vorhanden, mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung zur Impfung ist nicht notwendig.

Kinderbasars der Kindergärten Mittelbiberach

Am 18.09.2021 von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr findet in Mittelbiberach auf dem Parkplatz der Turn- und Festhalle unser Kinderbasar im Freien statt (nur bei gutem Wetter).

Es gibt auch Kuchen und warme Saiten zum Mitnehmen.

Wir wurden uns sehr über viele BesucherInnen freuen!

Der Elternbeirat der Kindergärten „Zeppelinstraße“ und „Kinderhaus“ in Mittelbiberach

43. Jahreshauptversammlung des Skiclub Aßmannshardt eV

Obwohl unsere letzte Saison total ausgefallen ist, müssen wir trotzdem eine ordentliche Hauptversammlung abhalten und dazu laden wir am **Freitag, 01. Oktober 2021 um 19.30 Uhr ins Sportheim in Aßmannshardt** - all unsere Freunde/ Gönner, Vereinsmitglieder, Ski- und Snowboardlehrer, ... recht herzlich ein.

Programm :

1. Begrüßung
2. Todengedenken
3. Bericht des sportlichen Leiters
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Vorschau auf die Saison 2020/ 2021
10. Sonstiges / Wünsche / Anträge
11. Schlusswort

Selbstverständlich dürfen auch bei uns Wünsche und Anträge abgegeben werden, diese solltet Ihr schriftlich bei Heidrun Jeworski, Beim Schönblick 11, 88433 Aßmannshardt bis zum 24. September 2021 abgegeben werden

Um alle Vorschriften (Coronazeit) einzuhalten bringt bitte eine Mund-Nasen-Maske mit und haltet euch an die A H A Regeln und die 3G's.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 36

Schulanfang

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

- gepflegtes Haus, gerne auch Bungalow oder moderne ETW für Ehepaar 50+ (Umzug aus Norddeutschland)
- dringend ein 1-Familienhaus mit ELW, gerne auch Zweifamilienhaus für Familie mit Großeltern

"Alles aus einer Hand" - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
 Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

GESUNDHEIT



- Persönliche Betreuung
- Vielfältige Aktivitäten
- Familiäre Atmosphäre

Gehirnjogging für zu Hause:
Erraten Sie unseren Buchstabensalat!

Tagestreff in Birkenhard

Tagestreff in Hochdorf

Tagestreff in Schemmerhofen

Haldenweg 7
88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☎ www.tagestreff.de

STELLENANGEBOTE

Mit ganzem Herzen dabei!

Im Beruf und nach Feierabend

"In der Pflege ist ein gutes Team wesentlich. So sind wir von ganzem Herzen für unsere Kunden da und nach Feierabend unternehmen wir oft noch etwas gemeinsam."



Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller** von **automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den **Großraum Biberach/Laupheim** eine/n engagierte/n und zuverlässige/n **Servicetechniker m/w/d** gerne auch **Quereinsteiger z.B. Kfz-Mechatroniker oder Feinwerkmechaniker m/w/d** mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung.

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-0
per email an: e.hoerberger@doormaster.de

Weniger ist leer.



Mitglied der **act alliance**
Brot für die Welt



Bei uns bekommen Sie **vollen Rückhalt**. Egal mit welchem Background.

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Produktionserfahrung und suchen einen Quereinstieg mit echtem Mehrwert? Wir bieten Ihnen in folgenden Bereichen eine sinnstiftende Tätigkeit mit Zukunft:

Pharma

Unterstützen Sie unsere Produktionsstätten in Ravensburg Mitte (Job-ID 32786), Ravensburg Süd (34664) sowie in Langenargen (37169) bei der Herstellung teils lebenswichtiger Medikamente.

Optische Kontrolle

Führen Sie am Standort Ravensburg West die Endkontrolle der bei Vetter hergestellten Spritzen und Injektionssysteme durch. (Job-ID 33222)

Materialvorbereitung

Versorgen Sie die Produktionslinien in Ravensburg Süd mit der richtigen Ausrüstung und dem notwendigen Material. (Job-ID 33322)

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

- Vorteile:** intensive Einarbeitung, Top-Vergütung
- Eintrittsdatum:** sofort bzw. nach Vereinbarung
- Arbeitszeit:** Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt: vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Gezielt und günstig werben!

GESCHÄFTSANZEIGEN

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04663416
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

Maler Philipp
Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

Fördermittel in den Wahlkreis geholt:

- Breitbandförderung allein im Wahlkreis BC über 105 Mio. Euro
- Kitaförderung 6,9 Mio. Euro
- Therme Bad Buchau 1,35 Mio. Euro
- Sporthalle Bad Schussenried 3 Mio. Euro
- Freibad Biberach 3 Mio. Euro
- Freibad Kirchdorf an der Iller 2 Mio. Euro
- Turnhalle Kißlegg 225.500 Euro
- Sporthalle Bihlafingen 1 Mio. Euro
- Bürgerhaus Wain 550.000 Euro
- Mehrzweckhalle Ingerkingen 2,27 Mio. Euro
- **Denkmalschutzförderungen** für Kloster Heiligkreuztal, St. Martin und Heilig-Geist-Kirche Biberach, Öchsle Wagenschuppen in Warthausen, Öchsle-Lokschuppen in Ochsenhausen, Schloss Neufra und Oberes Tor in Rot an der Rot
- **Museumsförderungen** für Museum Christen und Juden Laupheim, Museumsdorf Kürnberg
- **Parkförderung** für Schlosspark Kißlegg und Netzwerk Grün/Nordwest BC

CDU

Am 26. September beide Stimmen für die CDU! Nutzen Sie die Briefwahl!

Josef Rief MdB

#BTW2021

V. i. S. d. P. CDU Kreisverband Biberach Braithweg 27 88400 Biberach, Angela Gläde

Erst- und Zweitstimme für die FREIEN WÄHLER!

Ihr Kandidat für den Wahlkreis Biberach.

Ulrich Bossler

V.i.S.d.P. Ulrich Bossler
ulrich-bossler.de

FREIE WÄHLER